
Vorstellung Citroën C5 X: Drei unter einem Dach

Von Walther Wuttke

Aus drei mach eins dachten sich die Kreativen bei Citroën und kombinierten beim jetzt vorgestellten C5 X die Elemente aus dem langsam, aber sicher aussterbenden Limousinen-Segment mit den praktischen Eigenschaften eines Kombis und der erhöhten Karosserieform eines SUV. Das neue Modell rollt Anfang kommenden Jahres auf den Markt.

Beim Design nahm sich die Kreativabteilung das Konzeptfahrzeug CXperience zum Vorbild, das bereits im Jahr 2016 beim Pariser Automobilsalon gezeigt wurde. In der Länge misst der C5 X 4,80 Meter, und der Radstand von 2,78 Metern lässt einen großzügigen Innenraum vermuten, von dem vor allem die Hinterbänker profitieren werden.

Bei den Antriebsmöglichkeiten beschränkten sich die Entwickler der Marke allerdings auf ein Duo, strichen den Diesel aus dem Angebot und schicken den C5 X mit einem aufgeladenen 1,6-Liter-Benziner oder einem Plug-in-Hybrid mit 225 PS (166 kW) Systemleistung auf die Straße. Als elektrische Reichweite verspricht das Unternehmen mehr als 50 Kilometer und eine elektrische Höchstgeschwindigkeit von 135 km/h. Da sind die Modelle im Wettbewerb allerdings schon deutlich weiter. Die Leistungsdaten der Antriebe ohne elektrische Unterstützung stehen noch nicht fest, werden sich aber nicht deutlich von den Werten des C5 Aircross unterscheiden, wo der Turbo-Vierzylinder 181 PS (133 kW) leistet.

Das neue Citroën-Topmodell rollt in den meisten Varianten auf 19-Zollrädern und kommt mit der weiterentwickelten Advanced-Comfort-Federung zu den Kunden. Passend dazu spendierten die Entwickler dem C5 X die entsprechenden Advanced-Comfort-Sitze. In der Plug-in-Version werden die Passagiere zusätzlich durch ein Aktiv-Fahrwerk vor den Unebenheiten der Fahrbahnen geschützt. Zur Wahl stehen die Einstellungen „Normal“, „Sport“ und „Comfort“.

Ein großflächiges Head-up-Display projiziert die wichtigsten Informationen in das Sichtfeld des Fahrers, und über eine neue Infotainment-Schnittstelle erfolgt der Eintritt in die digitalen Welten. Der Highway Driver Assist ist mit dem aktiven Geschwindigkeitsregler samt Stop and Go kombiniert und befördert den C5 X auf die zweite Stufe des halbautonomen Fahrens. Das Fahrzeug regelt selbstständig die Geschwindigkeit, überwacht die Fahrbahn und hält die Spur.

Die Preise für den C5 X stehen noch nicht fest. Den Bestellstart hat Citroën auf den September festgelegt. (ampnet/ww)

Bilder zum Artikel



Citroën C5 X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Citroën



Citroën C5 X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Citroën



Citroën C5 X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Citroën



Citroën C5 X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Citroën



Citroën C5 X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Citroën



Citroën C5 X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Citroën



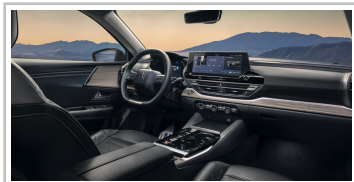
Citroën C5 X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Citroën



Citroën C5 X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Citroën



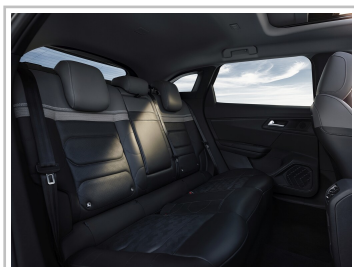
Citroën C5 X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Citroën



Citroën C5 X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Citroën



Citroën C5 X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Citroën



Citroën C5 X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Citroën
